Tafel-Akademie gGmbH

Geschäfts-bericht 2017

TAFEL
AKADEMIE

Tafel-Akademie gGmbH

Geschäftsbericht 2017

An Hubertus Heil,
Bundesminister für Arbeit und Soziales

Rentenpunkte für das Ehrenamt!

Foto: Monique Wüstenhagen

Tafel-Petition jetzt unterzeichnen!

Die Tafel Deutschland fordert: Wer sich nachweislich über viele Jahre ehrenamtlich engagiert hat, soll künftig zusätzliche Rentenpunkte erhalten!

www.tafel.de/tafel-petition

25 Jahre TAFEL in Deutschland
Auch in Zukunft:
Lebensmittel retten.
Menschen helfen.

TAFEL DEUTSCHLAND

INHALT

Vorwort 6

Mitarbeitende der Tafel-Akademie 7

Bundesfreiwilligendienst bei der Tafel-Akademie 8–11

Projekte und Seminare der Tafel-Akademie 13–16

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit 17

Förderer und Kooperationspartner 19–21

Finanzen 22–24

Impressum 26

VORWORT

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Tafel-Freundinnen und Tafel-Freunde,

ich lade Sie herzlich ein, sich mit diesem zweiten Jahresbericht der Tafel-Akademie über unsere Arbeit, unsere Entwicklung und unsere Erfolge im vergangenen Jahr zu informieren.

Die Bildungsakademie der Tafel Deutschland gGmbH, kurz Tafel-Akademie, hat Anfang 2016 als Tochtergesellschaft von Tafel Deutschland ihre Arbeit mit dem Ziel aufgenommen, Tafel-Aktive aus ganz Deutschland in ihrer Arbeit zu stärken. Um dieses Vorhaben zu erreichen, hat die Tafel-Akademie im vergangenen Jahr bundesweit 79 Seminare zu tafelnahen Themen für Ehrenamtliche, Leiterinnen und Leiter der Tafeln und Bundesfreiwillige angeboten.

Und auch mit ihrer Projektarbeit qualifiziert die Tafel-Akademie Tafel-Aktive für die täglichen Herausforderungen. Mit dem Projekt „Lecker kochen!“ fördert sie die Lebensmittelkompetenz und hilft gleichzeitig, die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Das Projekt „Bildung schafft Integration“ vermittelt Tafel-Mitarbeitenden wichtige Kompetenzen zur Flüchtlings- und Integrationsarbeit und reagiert damit auf die Veränderungen in der Tafellandschaft der letzten Jahre.

Ein wesentlicher Aspekt bei der Arbeit ist, die Vernetzung der Tafel-Aktiven zu fördern, damit Wissen, Erfahrungen und geeignete Konzepte, die in Tafeln bereits vorhanden sind, an andere Tafeln weitergegeben werden.

Um möglichst vielen Tafel-Mitarbeitenden die Teilnahme an den Bildungsveranstaltungen zu ermöglichen, hat die Tafel-Akademie im Berichtsjahr ihr Seminarangebot in Bezug auf die Versorgungsqualität und Themenvielfalt weiter ausgebaut.

Seit ihrer Gründung koordiniert die Tafel-Akademie die Verteilung der Bundesfreiwilligendienst-Plätze bei den Tafeln und organisiert die pädagogische Begleitung der Freiwilligen. Um auch hier den überregionalen Austausch der Tafeln zu fördern, veranstaltete die Tafel-Akademie zusätzlich zu den BFD-Seminaren zwei Vernetzungstreffen für die Einsatzstellen und andere Interessierte.

Allen Teilnehmenden der Projekte und Seminare danken wir für ihre wertvolle Arbeit, mit der sie wesentlich zum Erfolg der Bildungsveranstaltungen beigetragen haben. Wir danken auch allen Beteiligten von Tafel Deutschland, in den Tafeln und in den Landesverbänden sowie unseren Kooperationspartnern für ihre Unterstützung in 2017.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen und hoffe, Sie bald wieder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Evelin Schulz
Geschäftsführerin

MITARBEITENDE DER TAFEL-AKADEMIE BIS ENDE 2017

- Evelin Schulz
  Geschäftsführerin
- Marco Koppe
  Pädagogischer Leiter & Prokurist
- Tobias Nürnberg
  Referent Bildung & Projekte
- Christin Becker
  Referentin Bundesfreiwilligendienst
- Gila Preiß
  Sachbearbeiterin Bundesfreiwilligendienst
  (seit 08/2017)
- Nora Reckhardt
  Projektkoordinatorin „Bildung schafft Integration“
- Claudia Hasse
  Projektkoordinatorin „Lecker kochen“
- Anja Riedel
  Bürokoordinatorin (seit 10/2017)
- Ariane Hussy
  Trainee Öffentlichkeitsarbeit (seit 03/2017)
- Duc Tai Ma
  Auszubildender (seit 09/2017)
- Lukas Petrat
  Bundesfreiwilligendienstleistender
  (seit 09/2017)
- Philipp Kruse
  Bundesfreiwilligendienstleistender
  (seit 09/2017)

DER BUNDESFREIWILLIGENDIENST BEI DER TAFEL-AKADEMIE

Mehr als 3.000 Bundesfreiwillige im Alter zwischen 15 und 82 Jahren haben sich seit der Einführung des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) durch die Bundesregierung im Jahr 2011 bei den Tafeln sozial engagiert. Anfang 2016 wurden alle Aufgaben, für die sich Tafel Deutschland als eine von 20 bundesweiten Zentralstellen verantwortlich zeichnete, der Tafel-Akademie übertragen. Seitdem koordiniert die Tafel-Akademie die Verteilung der Freiwilligenplätze, sie unterstützt die lokalen Tafeln als Einsatzstellen bei der Durchführung des Bundesfreiwilligendienstes und übernimmt alle dazugehörenden zentralen Verwaltungsaufgaben. Darüber hinaus organisiert die Tafel-Akademie die pädagogische Begleitung der Freiwilligen.

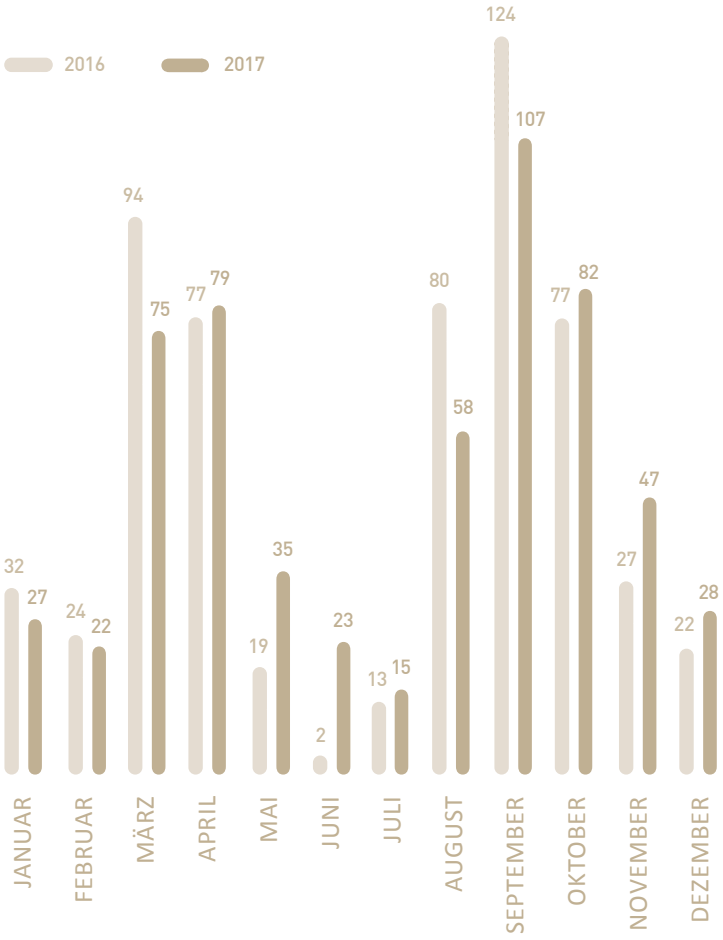
Der BFD steht Frauen und Männer jeden Alters offen, die sich dafür interessieren, in einem Zeitraum von sechs bis achtzehn Monaten die Arbeit der Tafeln kennenzulernen und sich ganz praktisch und alltagsnah in den Bereichen Armut und Lebensmittelverschwendung engagieren möchten.

Von der Sortierung und Ausgabe der Lebensmittel über die Mitarbeit im Bereich der Logistik bis hin zum Übersetzen bei der Kommunikation mit Tafel-Kundinnen und -Kunden: Die Tätigkeitsbereiche sind vielfältig und abhängig von den Interessen und Fähigkeiten der Freiwilligen. In den Seminaren haben die Freiwilligen dann die Möglichkeit, sich die für ihren Bereich relevanten Kompetenzen anzueignen und sich mit anderen Freiwilligen über ihre Erfahrungen auszutauschen. Neben Einblicken in soziale Arbeitsfelder und persönlichen Erfahrungen bietet der BFD den Freiwilligen nicht selten einen Einstieg in eine weiterführende ehrenamtliche Tätigkeit bei den Tafeln. Nicht nur für die Freiwilligen, sondern auch für die lokalen Tafeln bietet der BFD einen Mehrwert: Die Tafeln profitieren von der zusätzlichen Unterstützung durch die Freiwilligen.

Ende 2015 wurde im Zuge des Flüchtlingsanstiegs der Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug (BFDmF) eingeführt, der auch geflüchteten Menschen die Möglichkeit bietet, einen BFD zu absolvieren. Das Sonderprogramm fand im Berichtsjahr gute Resonanz bei den Tafel-Einsatzstellen: 137 Freiwillige begannen im Berichtsjahr einen BFD mit Flüchtlingsbezug.

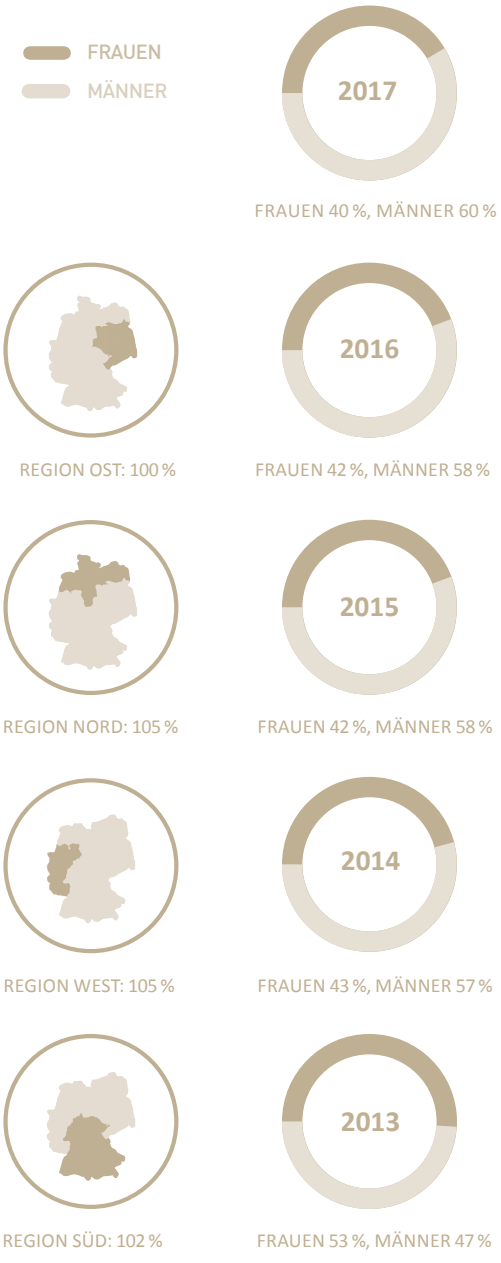
Fachtagung „Ein Jahr Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug“

Anlässlich des einjährigen Bestehens des Bundesfreiwilligendienstes mit Flüchtlingsbezug lud das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) vom 6. bis 7. März 2017 zu einer Fachtagung ein. Im Mittelpunkt stand dabei der Dialog zwischen Bundesministerium, Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, den Zentralstellen und Einsatzstellen sowie Freiwilligen. Der intensive Austausch über die alltagsbezogenen Herausforderungen bot Gelegenheit zu reflektieren, welche Bedarfe bei den Einsatzstellen, Freiwilligen und verbandlichen Zentralstellen in Hinblick auf Organisation und Durchführung des BFD mit Flüchtlingsbezug bestehen. Darüber hinaus konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Workshops unter anderem neue Handlungsstrategien im Umgang mit rassistischen Aussagen erlernen, ihre Kenntnisse zu rechtlichen Rahmenbedingungen erweitern und sich zu Themen wie Flucht und Trauma austauschen.



ANZAHL DER BFDLERINNEN
UND BFDLER NACH DIENSTBEGINN

SEMINARFÜLLUNG
REGIONEN 2017



ANTEIL MÄNNER/
FRAUEN BFD 2013–2017

Broschüre „Bundesfreiwilligendienst“

Um die Tafeln bei der Organisation des Bundesfreiwilligendienstes zu unterstützen, hat die Tafel-Akademie erstmals im April des Berichtsjahres die Broschüre „Bundesfreiwilligendienst – Handbuch für Einsatzstellen und Freiwillige der Tafeln“ herausgegeben. Das Handbuch bietet den Einsatzstellen einen Überblick über die Rahmenbedingungen des Bundesfreiwilligendienstes und fasst alle wichtigen Informationen zu dessen Ablauf zusammen.

Vernetzungstreffen

Zudem initiierte die Tafel-Akademie zwei Vernetzungstreffen, die vom 7. bis zum 9. Juni bzw. vom 20. bis zum 22. November 2017 in Bad Staffelstein stattfanden. In diesem Rahmen konnten sich Einsatzstellen aus verschiedenen Regionen über ihre Erfahrungen mit dem Bundesfreiwilligendienst austauschen.

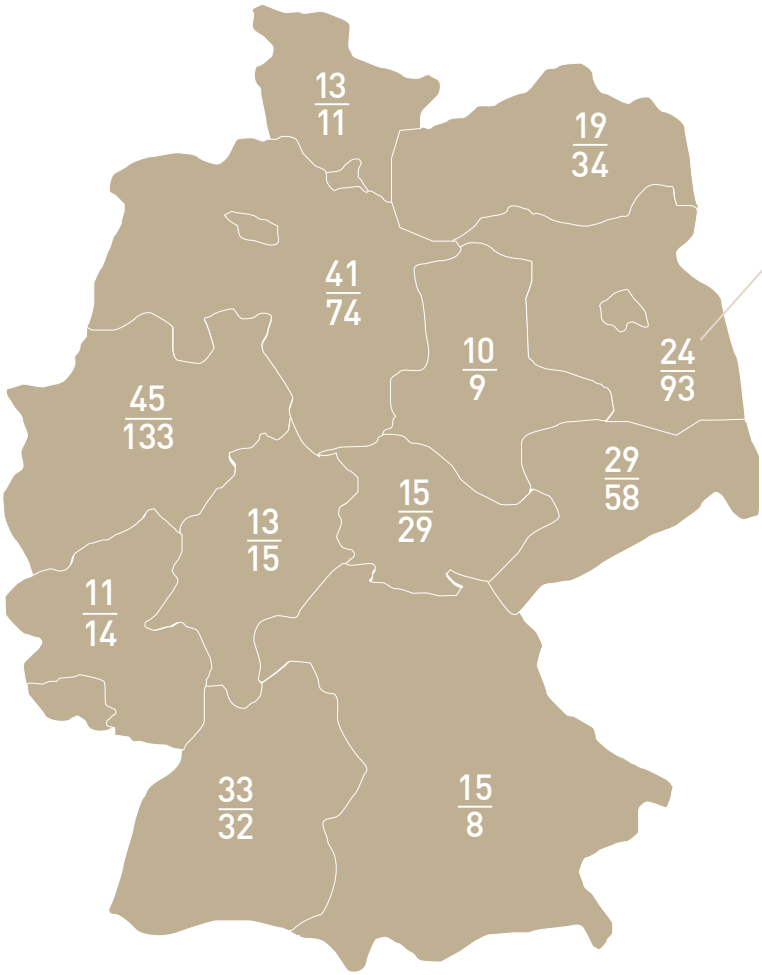
Dienstzeit von 18 Monaten

Eine wichtige Neuerung im Berichtsjahr war die Öffnung des BFD für eine Dienstzeit von 18 Monaten (bis 2016: 12 Monate Höchstdauer). Diese Änderung hat der geschäftsführende Vorstand der Tafel Deutschland aufgrund einer Erhöhung der BFD-Kontingente durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beschlossen, um der hohen Nachfrage vieler Einsatzstellen nach einem längeren Einsatz von Freiwilligen zu entsprechen. Im Berichtsjahr haben insgesamt 279 BFDlerinnen und BFDler einen Dienst über 18 Monate an insgesamt 90 Einsatzstellen geleistet.

Zahlen und Fakten

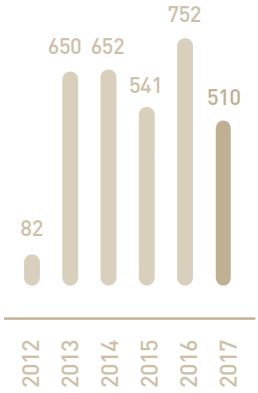
Im Januar 2017 fand die Kontingentierung der BFD-Plätze im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend statt. Der Zentralstelle Tafel Deutschland wurde ein Kontingent von 7.955 Monaten für den Regel-BFD zugesprochen. Im Rahmen des Sonderprogramms BFDmF standen Tafel Deutschland 1.404 Monate zur Verfügung. Insgesamt waren im Berichtsjahr 1.015 Freiwillige im Alter zwischen 15 und 80 Jahren im Dienst, davon beendeten 509 Freiwillige den Bundesfreiwilligendienst (Vorjahr: 750 Freiwillige) in 2017. 268 Tafeln waren als BFD-Einsatzstellen gemeldet. Die Anzahl der Einsatzstellen ist gegenüber dem Vorjahr (252) um 6,4 % gestiegen. Die meisten BFD-Einsatzstellen gab es 2017 in Nordrhein-Westfalen (45), gefolgt von Niedersachsen/Bremen (41) und Baden-Württemberg (33). Verteilt auf die Regionen verzeichnete die Region Süd mit einer Anzahl von 76 die meisten Einsatzstellen, gefolgt von der Region Nord (73), der Region Ost (63) und der Region West (56). Die meisten Bundesfreiwilligen wurden in der Region Ost eingesetzt (Beginn 2017: 217; Ende 2017: 160).

Im Berichtsjahr haben 401 Frauen (40 %) und 615 Männer (60 %) einen Tafel-BFD geleistet. Die genderspezifische Verteilung verzeichnet einen leichten Rückgang des Frauenanteils gegenüber dem Vorjahr (2016: 42 % Frauen, 58 % Männer). Der Anteil der unter 27-jährigen Bundesfreiwilligen ist mit 28 % im Vergleich zum Vorjahr (16 %) deutlich gestiegen.



EST
BFDler

BFD-EINSATZSTELLEN (EST) UND BFDLER/BFDLERINNEN NACH BUNDESLÄNDERN



ANZAHL FREIWILLIGE, DIE DEN BFD BEENDET HABEN

Regel-BFD

Die Zahl der Freiwilligen, die einen BFD bei den Tafeln begonnen haben, lag im Berichtsjahr bei 461, darunter 185 Frauen und 276 Männer.

Der Anteil der unter 27-jährigen Bundesfreiwilligen lag bei 120 und ist im Vergleich zum Vorjahr von 16 % auf 26 % gestiegen.

BFD mit Flüchtlingsbezug

Von den 137 Freiwilligen, die bei den Tafeln einen BFD mit Flüchtlingsbezug begonnen haben, waren 45 unter 27 Jahren. Der Frauenanteil lag bei 39 %. Im gesamten Berichtsjahr waren insgesamt 196 Freiwillige im Rahmen eines BFDmF bei den Tafeln beschäftigt (Vorjahr: 163). Die Freiwilligen kamen insbesondere aus Syrien, Afghanistan und dem Iran.

2x
AUGSBURG
WIEHL

Freiwillige für die Tafel gesucht!
Werde auch du Teil der Tafel-Familie!
Mache einen Bundesfreiwilligendienst bei der Tafel. Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren: Fahrer/in, Lebensmittelausgabe, Büro, Logistik ... Melde dich einfach bei der örtlichen Tafel.
Weitere Infos unter www.tafel.de
TAFEL DEUTSCHLAND
BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.
Jana-Maria Adolf,
Tafel in Herford

PROJEKTE UND SEMINARE DER AKADEMIE

Seminare (48 Tafel-Stunden und Tagesseminare)

Die Seminare der Tafel-Akademie dienen der Qualifizierung, Professionalisierung und Vernetzung der überwiegend ehrenamtlichen sowie der hauptamtlichen Mitarbeitenden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden in Zusammenarbeit mit fachkundigen Referentinnen und Referenten Bildungsangebote unter Berücksichtigung der aktuellen Bedarfe der Tafel-Aktiven entwickelt, durchgeführt und evaluiert. Im allgemeinen Seminarbereich arbeitet die Tafel-Akademie mit zwei Seminarformen. Tagesseminare behandeln ein zentrales Fachthema und werden innerhalb eines Tages durchgeführt. Die Seminarreihe 48 Tafel-Stunden wird an zwei vollen Tagen abgehalten und bietet Teilnehmenden Gelegenheit, sich mit verschiedenen tafelnahen Themen intensiv und zum Teil fachübergreifend auseinanderzusetzen und über die Seminare hinaus in entspannter Atmosphäre Fachgespräche zu vertiefen.

Bildungsveranstaltungen 2017

2017 fanden insgesamt 24 Veranstaltungen statt (ohne die Seminare des Bundesfreiwilligendienstes). Dabei wurden bereits bewährte Seminarreihen aus dem Vorjahr erneut durchgeführt, neue Seminarthemen eingeführt und erfolgreiche Bildungsveranstaltungen aus 2016 weiterentwickelt. Die seit 2016 bestehende Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) wurde im Berichtsjahr im Rahmen des Seminarangebots zum Thema „Sicherheit“ konsolidiert und weiter ausgebaut. Die Seminarreihe offeriert Tafel-Leitungen und Vorständen eine Schulung, in der den Teilnehmenden Grundwissen aus den Bereichen Arbeitsschutz und -sicherheit, Datenschutz sowie Lebensmittelhygiene vermittelt wird, und unterstützt sie so bei der Einhaltung von relevanten rechtlichen Bestimmung, insbesondere im Arbeitsschutz.

Drei neue Seminare 48 Tafel-Stunden zu den Themen „Konfliktmanagement“, „Freiwilligenmanagement“ und „Kochen mit Ehrenamtlichen“ konnten im Berichtsjahr erstmals angeboten werden. Zudem wurde das Seminar „Kochen mit Ehrenamtlichen“ zu dem Projekt „Lecker kochen!“ ausgebaut (siehe Projekte). Das Seminar „Konfliktmanagement“ richtet sich an Tafel-Leitungen und Vorstände und vermittelt den Teilnehmenden wichtige Qualifikationen für ein strategisches Konfliktmanagement bei der alltäglichen Tafel-Arbeit. Das Seminar „Freiwilligenmanagement“ wurde insbesondere für Tafel-Mitarbeitende entwickelt, die für die Koordination der Ehrenamtlichen in ihrer Einrichtung zuständig sind. Es vermittelt notwendige Kenntnisse des Freiwilligenmanagements und trägt damit dem Umstand Rechnung, dass sich bundesweit mehr als 60.000 Ehrenamtliche für die Tafeln engagieren, deren professionelle Begleitung eine wichtige Aufgabe der Tafel-Leitungen darstellt.

Zusätzlich zu der Einführung der neuen Seminare 48 Tafel-Stunden konnten die Bildungsveranstaltungen „Tafel-öffne-dich“ und „Fortbildung PLUS“ im Berichtsjahr konzipiert und durchgeführt werden. Die Seminare der Reihe „Tafel-öffne-dich“ des von Aktion Mensch geförderten Projekts „Bildung schafft Integration“ sind ein Bildungsangebot zum Erwerb interkultureller Kompetenzen, das Tafel-Aktive für die Flüchtlings- und Integrationsarbeit schult. Die Fort-

bildung PLUS fand im Rahmen des Bundestafeltreffens im Juni des Berichtsjahres statt. Ihr zentrales Ziel war es, die Teilnehmenden zu den Themen Projekt- und Vereinsmanagement, Argumentation gegen rechte Vorurteile und interkulturelle Kompetenz zu qualifizieren und sie über den Bundesfreiwilligendienst als Integrationsmöglichkeit zu informieren.

Bei der Konzeption und Durchführung der Seminare stellen die Referentinnen und Referenten immer einen konkreten Bezug zum Tafel-Alltag her und richten sich nach den aktuellen Bedarfen der Tafel-Aktiven. Insbesondere die neuen Aufgaben, die sich durch eine veränderte Kundinnen- und Kundenstruktur und bei der Integration von Flüchtlingen in die Tafel-Arbeit ergeben, wurden bei der Entwicklung neuer Seminarinhalte im Berichtsjahr berücksichtigt. Damit unterstützte die Tafel-Akademie die Tafel-Mitarbeitenden bei der Förderung der interkulturellen Zusammenarbeit und dabei, Raum für ein offenes Miteinander zu schaffen.

2017 war ein erfolgreiches Jahr für die pädagogische Begleitung. 441 Teilnehmende nahmen im Berichtsjahr an den Tagesseminaren und den Seminaren der 48 Tafel-Stunden teil. Dies entspricht 720 Bildungstagen. Die Anzahl der Teilnehmenden ist im Vergleich zum Vorjahr (100 Teilnehmende) um mehr als das Vierfache gestiegen. Dieser Zuwachs erklärt sich unter anderem durch die Erweiterung des Netzwerkes an Referentinnen und Referenten für die Bildungsveranstaltungen und durch den Ausbau des Seminarangebotes sowohl im Hinblick auf die Seminaranzahl wie auch im Hinblick auf die Dezentralisierung des Seminarangebotes. So konnte die regionale Seminarversorgung verbessert werden. Von Bremerhaven im Norden bis Bad Staffelstein im Süden und von Düsseldorf im Westen bis Leipzig im Osten sind die Seminarorte deutschlandweit flächendeckend verteilt, um den Freiwilligen die Anreise zu erleichtern.

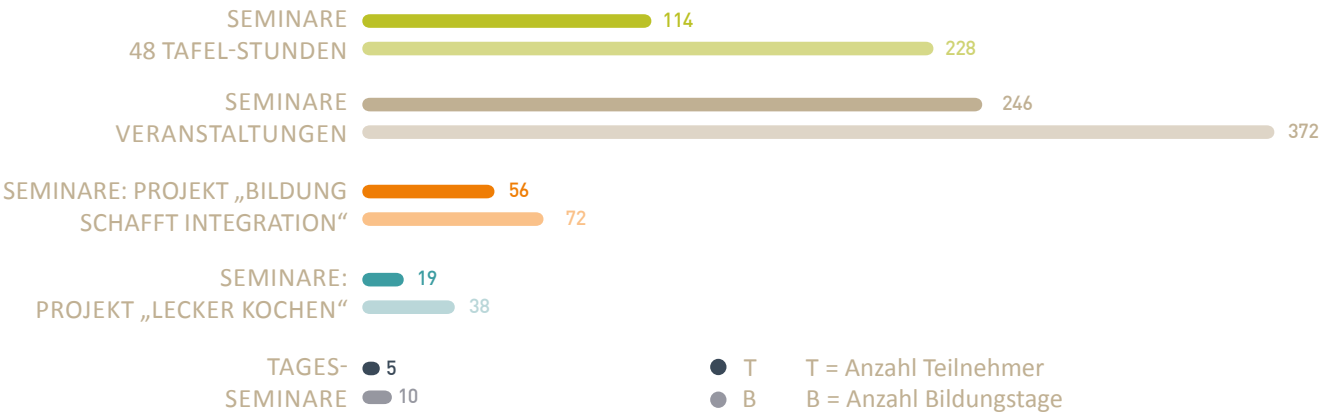
Projekt „Lecker kochen!“

Zusammen mit der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb) und dem Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL) rief Tafel Deutschland 2015 das Projekt „Lecker tafeln! Von der Tafel auf den Familientisch“ ins Leben.

Im Berichtsjahr entwickelt die Tafel-Akademie das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit dem Bundespreis „Zu gut für die Tonne!“ prämierte Projekt weiter und integrierte das erfolgreiche Konzept als festen Bestandteil in ihr Bildungsprogramm. Das Projekt hat das Ziel, die Ernährungs- und Lebensmittelkompetenz von Tafel-Aktiven und Tafel-Kundinnen und -Kunden zu fördern, die Wertschätzung für Lebensmittel zu stärken und die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Für den Projektzeitraum vom 01.06.2017 bis 31.05.2019 sind insgesamt zwölf bundesweite Seminare geplant. Zwei Seminare konnten bereits im Berichtszeitraum realisiert werden.

Den Projektauftakt bildete die Veranstaltung „Lecker kochen!“ in Bremerhaven, die vom 2. bis zum 4. August in Zusammenarbeit mit der Tafel vor Ort veranstaltet

ANZAHL BILDUNGSTAGE UND TEILNEHMER
DER PROJEKTE UND SEMINARE



wurde. Ein weiteres Seminar konnte vom 23. bis zum 25. Oktober in Singen realisiert werden. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und das Umweltbundesamt (UBA) im Rahmen der Verbänderförderung gefördert und findet in Kooperation mit der Sodexo Service GmbH statt. Durch die Förderung konnte eine Personalstelle finanziert werden.

Projekt „Bildug schafft Integration“

Das Projekt „Bildung schafft Integration“ wurde 2016 als Reaktion auf die demografischen Veränderungen in der Tafellandschaft im Zuge der Flüchtlingsbewegung von der Tafel-Akademie gegründet. Ziel ist es, die Integration Geflüchteter bei den Tafeln mittels der Etablierung eines Fortbildungsangebots zur Qualifizierung der Tafel-Ehrenamtlichen zu fördern.

Im Berichtsjahr konnten mit den drei Pilottafeln in Bremerhaven, Gießen und Göttingen Seminarinhalte entwickelt und in sechs Tagesseminaren erprobt werden. Weitere Veranstaltungen des Projekts waren die Fortbildung PLUS und das Auftaktseminar „Tafel-öffne-dich“ (in Karlsruhe, siehe Seite 13), in deren Rahmen die neukonzipierten Bildungseinheiten überregional angeboten wurden. In den Seminaren

erlernen Teilnehmende interkulturelle Sozial- und Handlungskompetenzen, die sie dann in Folgeprojekten einsetzen und als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weitervermitteln: Beispiele für erfolgreiche Folgeprojekte im Berichtsjahr sind die Informationsabende, Beratungsangebote und Projekttage in Göttingen sowie ein interkultureller Kochnachmittag in Bremerhaven.

Das Pilotprojekt wird von Aktion Mensch e.V. über einen Zeitraum von drei Jahren gefördert und in Kooperation mit den Landesverbänden Niedersachsen und Hessen von der Tafel-Akademie durchgeführt.

Seit November 2016 bietet die Tafel-Akademie in Kooperation mit dem CVJM auch eine Weiterbildung zum Integrationscoach an, die von Tafel Deutschland gefördert wird. Die ersten Tafel-Stipendiatinnen und Stipendiaten haben im April 2017 ihre halbjährige Ausbildung abgeschlossen, der zweite Ausbildungsgang startete im September 2017.

KOMMUNIKATION & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Tafel-Akademie macht durch eine gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, durch die Veröffentlichung verschiedenster Informationsmedien, durch die regelmäßige Zuarbeit zu Publikationen und Veröffentlichungen der Tafel Deutschland sowie durch die Präsenz auf Veranstaltungen auf anstehende Bildungsangebote und durchgeführte Bildungsmaßnahmen aufmerksam. Die Hauptzielgruppe ihrer Kommunikation sind dabei die Mitglieds-Tafeln.

Zu den wichtigsten Kommunikationsmedien der Tafel-Akademie zählten im Berichtszeitraum die Internetseite www.tafel-akademie.de und die regelmäßigen Newsletter. Seit ihrem Relaunch präsentiert die Internetseite der Tafel-Akademie die Termine der Bildungsveranstaltungen, Seminar- und Projektinformationen und Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen im neuen Corporate Design.

Im Intranet der Tafel Deutschland können sich die Mitglieds-Tafeln Formulare und Vorlagen für die Tafel-Arbeit herunterladen und über ein neues Online-Tool zu den Veranstaltungen der Tafel-Akademie anmelden.

Zusätzlich zu der Bereitstellung aktueller Informationen auf der Internetseite berichtet die Tafel-Akademie regelmäßig in einem Newsletter über anstehende Seminartermine, aktuelle Projekte und Neuerungen. Daneben gibt es für Einsatzstellen und interessierte Tafeln auch einen eigenen Newsletter zum Bundesfreiwilligendienst, der Aktuelles zum Thema vorstellt und unter anderem über wichtige Änderungen von Richtlinien oder Gesetzestexten im Zusammenhang mit dem BFD informiert. Interessierte haben die Möglichkeit, sich auf der Homepage für die Newsletter anzumelden, die alternierend am Anfang eines Monats per E-Mail versendet werden.

Ausführliche Informationen über die Termine und Inhalte der geplanten Veranstaltungen erhielten die Tafeln auch in zwei Auflagen einer Seminarbroschüre, die im Berichtsjahr veröffentlicht wurden. Daneben stellte die Tafel-Akademie den Tafeln Publikationen wie Poster, Flyer und Postkarten zur Verfügung und unterstützte sie damit, Ehrenamtliche und Bundesfreiwillige für die Arbeit der Tafeln vor Ort zu gewinnen.

Zu den wichtigen Neuerungen im Berichtszeitraum zählt auch der Aufbau eines Youtube-Kanals in Zusammenarbeit mit Tafel Deutschland, für den ebenfalls im Berichtsjahr ein Imagefilm über die Tafel-Akademie und eine Dokumentation zum Bundesfreiwilligendienst produziert werden konnten. Dass die neue Präsentation der Tafel-Akademie auf Youtube eine positive Resonanz erhält, zeigt ein Blick auf die Frequentierung des Kanals: Bis Ende 2017 wurde der neue Kanal der Tafel-Akademie und von Tafel Deutschland von ca. 2.000 Interessierten besucht.

GEFÖRDERT VOM

Kultur macht STARK
Bündnisse für Bildung

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Sie möchten ein kulturpädagogisches Projekt in Kooperation mit der Tafel/an Ihrer Tafel initiieren? Die Tafel-Landschaft bietet ideale Voraussetzungen für diverse Kulturprojekte: Theater spielen, musizieren, eine Tanzchoreographie einüben, einen Tafel-Garten künstlerisch gestalten, Kochbücher entwerfen – alles ist möglich.

Weitere Infos unter www.tafel.de/projekte/tafel-macht-kultur/

TAFEL
MACHT KULTUR

Kultur macht stark.
Tafel macht Kultur.

Kulturelle Projekte für Kinder und Jugendliche bei den Tafeln

FÖRDERER UND KOOPERATIONSPARTNER

Die Tafel-Akademie arbeitet mit Tafel Deutschland und allen Landesverbänden (mit Ausnahme von Tafel Schleswig-Holstein/Hamburg) eng zusammen. So fanden im Januar 2017 bzw. Dezember 2017 zwei Veranstaltungen des „Arbeitskreises Bildung“ statt, bei denen die Tafel-Akademie, die Landesverbände und Tafel Deutschland gemeinsam verbandsrelevante Bildungsthemen diskutierten. Als Schnittstelle zwischen der Tafel-Akademie und den Tafel-Mitgliedern unterstützen die Landesverbände die Tafel-Akademie bei der Bekanntmachung ihrer Themen und bieten ihr die Möglichkeit, Ankündigungen auf den Regionaltreffen und Mitgliederversammlungen vorzustellen. Auch auf dem von Tafel Deutschland organisierten Bundestafeltreffen hatte die Tafel-Akademie – hier in Form eines Berichts – die Möglichkeit, über ihre Arbeit zu informieren.

TAFEL BADEN-WÜRTTEMBERG

TAFEL NORDRHEIN-WESTFALEN

TAFEL MECKLENBURG-VORPOMMERN

TAFEL SACHSEN

TAFEL HESSEN

TAFEL NIEDERSACHSEN/BREMEN

TAFEL BAYERN

TAFEL SACHSEN-ANHALT

TAFEL RHEINLAND-PFALZ/SAARLAND

TAFEL BERLIN-BRANDENBURG

TAFEL THÜRINGEN

TAFEL DEUTSCHLAND

Projekt „Bildung schafft Integration“

Seit Juni 2016 fördert Aktion Mensch e.V. das Pilotprojekt „Bildung schafft Integration“ über einen Zeitraum von drei Jahren. Diese ermöglicht es der Tafel-Akademie, in Kooperation mit den Landesverbänden Niedersachsen und Hessen ein Schulungsangebot für Tafel-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter zu erarbeiten und durchzuführen, welches die Integration von Geflüchteten fördert und Ehrenamtliche für die Arbeit in einem multikulturell geprägten Arbeitsfeld qualifiziert. Schulungen mit den Pilottafeln und erste überregionale Seminare fanden im Berichtszeitraum statt.

Tafel-Stunden und Tagesseminare

Die Berufsgenossenschaft Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege unterstützt die Tafel-Akademie seit 2016 bei der Erarbeitung und Durchführung des Seminars 48 Tafel-Stunden „Sicherheit“, das Tafel-Aktive zu den Themen Arbeitsschutz und -sicherheit, Datenschutz sowie Lebensmittelhygiene schult.

Weitere Seminare der Tafel-Akademie werden finanziell durch die Lidl-Pfandspende unterstützt. Die Förderung ermöglicht es der Tafel-Akademie, die Kosten für die Seminarbeiträge der Teilnehmenden gering zu halten.

Die Firma Warth & Klein Grant Thornton unterstützt die Seminare durch die Bereitstellung von Seminarräumen und einem Referenten.

Vernetzungstreffen und Fortbildung PLUS

Durch die Förderung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben konnten im Berichtsjahr die Fortbildung PLUS und die Vernetzungstreffen in Bad Staffelstein organisiert werden, die Tafel-Mitarbeitenden einen Rahmen zum Austausch boten.

Bundesfreiwilligendienst

In Kooperation mit dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben organisiert die Tafel-Akademie den BFD. Das BAFzA ist die Zentralstelle des Bundesfreiwilligendienstes, die der Tafel-Akademie zur Durchführung des BFD ein jährliches Kontingent an Einsatzmonaten bewilligt.

Projekt „Lecker kochen!“

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Sodexo realisiert. Das Projekt wird zudem durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und das Umweltbundesamt (UBA) im Rahmen der Verbändeförderung gefördert.

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

BGW
Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

Warth & Klein
Grant Thornton
An instinct for growth™

sodexo
QUALITY OF LIFE SERVICES

Umwelt
Bundesamt

LIDL

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

FINANZEN

Die Umsatzerlöse in 2017 in Höhe von 1.512 TEUR bestehen im Wesentlichen aus Zuschüssen der öffentlichen Hand und aus Zuschüssen anderer Organisationen.

Die Zuschüsse aus öffentlicher Hand sind mehrheitlich zweckgebundene Mittel in Höhe von 840 TEUR (Vorjahr: 808 TEUR) zur Durchführung des Bundesfreiwilligendienstes. Davon entfallen 122 TEUR auf Zuschüsse für Personal- und Sachkosten und 718 TEUR auf Zuschüsse für die pädagogische Begleitung. Vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurde im Berichtszeitraum darüber hinaus das Projekt „Der Bundesfreiwilligendienst als Chance der Integration von Geflüchteten in das Ehrenamt“ mit 81 TEUR bezuschusst.

Die Zuschüsse anderer Organisationen setzen sich überwiegend aus Projektmitteln für das Projekt „Lecker Kochen! Von der Tafel auf den Familientisch“ (gefördert vom Umweltbundesamt) in Höhe von 47 TEUR und für das von Aktion Mensch geförderte Projekt „Freiwilligendienst als Hilfe für Flüchtlinge bei den Tafeln“ in Höhe von 55 TEUR sowie aus Zuwendungen der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege und Mitteln von Tafel Deutschland zusammen. Im Berichtszeitraum erhielt die Tafel-Akademie Spendenerträge mit einem Gesamtvolumen von 1.247,10 EUR aus zwei Spenden.

Einen Zuwachs von 1,1 % verzeichnen die Erträge aus den Beiträgen der BFD-Einsatzstellen mit einem Gesamtwert von 278 TEUR (Vorjahr: 275 TEUR). Weitere Erträge in Höhe von 33,5 TEUR (Vorjahr: 35 TEUR) bilden die Seminarbeiträge.

Demgegenüber stehen die betrieblichen Aufwendungen. Die Kosten umfassen insbesondere Aufwendungen zur Durchführung von Seminaren und Projekten und verteilen sich auf Ausgaben, die sich für die pädagogische Begleitung des BFD ergeben (835 TEUR), Kosten für Schulungen der Tafel-Akademie (125 TEUR) und Personalaufwendungen. Die Personalkosten in Höhe von 354 TEUR enthalten die Aufwendungen für acht festangestellte Mitarbeiter, drei Bundesfreiwilligendienstleistende, einen Azubi, einen Trainee sowie für zwei Studenten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 174 TEUR sind insbesondere Ausgaben für Räumlichkeiten, Abgaben sowie Reisekosten. Sie umfassen darüber hinaus auch Aufwendungen für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit (22 TEUR), Rechts- und Beratungskosten (19 TEUR), Ausbildungskosten (4 TEUR) und Aufwendungen für Material sowie Porto (8 TEUR).

Am 16.05.2018 wurde die Gesellschafterversammlung durchgeführt und der Jahresabschluss festgestellt. Es wurde beschlossen, 3.000 EUR in die Gewinnrücklagen einzustellen. Einschließlich des Ergebnisvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von 648,99 EUR schließt das Wirtschaftsjahr mit einem Bilanzgewinn von 840,60 EUR.

Der Jahresabschluss wurde von der Berliner Revisions-AG erstellt.

AKTIVA	EUR	GESCHÄFTSJAHR EUR	VORJAHR EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		33.164,00	10.170,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse und Waren		55.200,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.312,00		9.310,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.497,68	56.809,68	2.971,95
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		356.475,81	535.807,71
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		13.512,80	127,50
		515.162,29	558.387,16

PASSIVA	EUR	GESCHÄFTSJAHR EUR	VORJAHR EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Andere Gewinnrücklagen		350.104,04	350.104,04
III. Gewinnvortrag		648,99	0,00
IV. Jahresüberschuss		3.191,61	0,00
V. Bilanzgewinn		0,00	648,99
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Sonstige Rückstellungen		106.459,42	21.785,38
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	902,18		147.709,29
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 902,18 (EUR 147.709,29)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.333,99		8639,50
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 24.333,99 (EUR 8.639,50)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	4.522,06	29.758,23	4.499,96
• davon gegenüber Gesellschaftern EUR 966,70 (EUR 966,70)			
• davon aus Steuern EUR 3.554,46 (EUR 3.488,76)			
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.522,06 (EUR 4.499,96)			
		515.162,29	558.387,16

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

	EUR	GESCHÄFTSJAHR EUR	VORJAHR EUR
1. UMSATZERLÖSE		1.455.749,45	1.302.071,89
2. ERTRÄGE AUS SPENDEN		1.247,10	3.000,00
3. ERHÖHUNG DES BESTANDS AN FERTIGEN UND UNFERTIGEN ERZEUGNISSEN		55.200,00	0,00
4. GESAMTLEISTUNG		1.512.196,55	1.305.071,89
5. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE			
A) ERTRÄGE AUS DER AUFLÖSUNG VON SONDERPOSTEN MIT RÜCKLAGEANTEIL	714,01		0,00
B) ÜBRIGE SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	101,18	815,19	350,00
6. MATERIALAUFWAND			
A) AUFWENDUNG FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN		962.374,22	785.100,85
7. PERSONALAUFWAND			
A) LÖHNE UND GEHÄLTER	291.491,06		199.386,14
B) SOZIALE ABGABEN UND AUFWENDUNGEN FÜR ALTERSVERSORGUNG UND FÜR UNTERSTÜTZUNG	62.851,41	354.342,47	38.304,96
8. ABSCHREIBUNGEN			
A) AUF IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS UND SACHANLAGEN		18.721,19	3.884,67
9. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN			
A) RAUMKOSTEN	35.282,08		17.157,04
B) VERSICHERUNGEN, BEITRÄGE UND ABGABEN	22.529,50		11.491,05
C) WERBE- UND REISEKOSTEN	10.723,80		8.881,36
D) VERSCHIEDENE BETRIEBLICHE KOSTEN	105.646,87		38.666,83
E) ÜBRIGE SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	200,00	174.382,25	0,00
10. ERGEBNIS NACH STEUERN		3.191,61	202.548,99
11. JAHRESÜBERSCHUSS		3.191,61	202.548,99
12. GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR		648,99	0,00
13. EINSTELLUNGEN IN GEWINNRÜCKLAGEN			
A) IN ANDERE GEWINNRÜCKLAGEN		3.000,00	201.900,00
14. BILANZGEWINN		840,60	648,99

Impressum

1. Auflage Juni 2018

Herausgeber
Tafel-Akademie gGmbH
Germaniastraße 18, 12099 Berlin
www.tafel-akademie.de

Telefon 030 2005976-20
E-Mail info@tafel-akademie.de

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE10 1002 0500 0001 4219 00
BIC: BFSWDE33BER

Fotos

Philip Wilson (89Tasten):
Seite 1, 7, 12 unten, 16, 25
Monique Wüstenhagen: Seite 4
Wolfgang Borrs: Seite 12 oben
Albert-Schweitzer-Familienwerk
Brandenburg e.V.: Seite 18 oben

WISSEN TEILEN. MENSCHEN STÄRKEN.

Tafel-Akademie gGmbH
Germaniastraße 18, 12099 Berlin
www.tafelakademie.de